

*Einladung zur **ordentlichen**
Generalversammlung
der UBS AG*

Donnerstag, 28. April 2011, 10.30 Uhr
(Türöffnung 9.30 Uhr)

St. Jakobshalle
Brüglingerstrasse 21, Basel

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Sie zur ordentlichen Generalversammlung der UBS AG einzuladen. Sie findet am Donnerstag, 28. April 2011, um 10.30 Uhr, in der St. Jakobshalle, Brüglingerstrasse 21, in Basel statt. Die Türöffnung erfolgt um 9.30 Uhr.

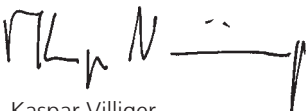
Traktanden

1. Jahresbericht, Konzernrechnung und Rechnung des Stammhauses für das Geschäftsjahr 2010
Berichte der Revisionsstelle
 - 1.1. Genehmigung des Jahresberichts, der Konzernrechnung und der Rechnung des Stammhauses
 - 1.2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2010
2. Gewinnverwendung
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2010
4. Wahlen
 - 4.1. Bestätigungswahlen Verwaltungsrat
 - 4.1.1. Kaspar Villiger
 - 4.1.2. Michel Demaré
 - 4.1.3. David Sidwell
 - 4.1.4. Rainer-Marc Frey
 - 4.1.5. Bruno Gehrig
 - 4.1.6. Ann F. Godbehere
 - 4.1.7. Axel P. Lehmann
 - 4.1.8. Wolfgang Mayrhuber
 - 4.1.9. Helmut Panke
 - 4.1.10. William G. Parrett
 - 4.2. Neuwahl von Joseph Yam in den Verwaltungsrat
 - 4.3. Bestätigungswahl der Revisionsstelle, Ernst & Young AG, Basel

Zürich und Basel, 16. März 2011

Mit freundlichen Grüssen

UBS AG



Kaspar Villiger
Präsident des Verwaltungsrates



Luzius Cameron
Company Secretary

Organisatorisches

Einreichung von Traktandierungsbegehren

Am 2. Februar 2011 veröffentlichte die UBS AG im Schweizerischen Handelsamtsblatt und auf ihrer Website unter www.ubs.com/generalversammlung eine Mitteilung, in der sie die berechtigten Aktionäre aufforderte, ihre Traktandierungsbegehren bis zum 18. Februar 2011 einzureichen. Es wurden keine Traktandierungsbegehren gemäss den Statuten der UBS AG eingereicht.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind jene Aktionäre, die am 21. April 2011, um 17.00 Uhr MEZ, (bei Transfer Agent in den USA, BNY Mellon, am 20. April 2011, um 16.30 Uhr EDT) im Aktienregister eingetragen sind. Diese Aktionäre sind berechtigt, an der Generalversammlung teilzunehmen.

Eintrittskarten zur Generalversammlung

Aktionäre, die bei der UBS AG in der Schweiz im Aktienregister eingetragen sind, können ihre Eintrittskarten mit dem der Einladung beigefügten Bestellschein bis zum 21. April 2011 bei folgender Adresse anfordern: UBS AG, Shareholder Services, Postfach, CH-8098 Zürich.

Aktionäre, die bei der UBS AG in den USA im Aktienregister eingetragen sind, können ihre Eintrittskarten bis zum 21. April 2011 schriftlich bei folgender Adresse anfordern: BNY Mellon Shareowner Services, Proxy Processing, P.O. Box 3671, S. Hackensack, NJ 07606-9371.

Die Eintrittskarten werden ab dem 15. April 2011 verschickt. Bereits ausgestellte Eintrittskarten verlieren ihre Gültigkeit, wenn die dazugehörenden Aktien vor der Generalversammlung verkauft und wenn die Veräusserung solcher Aktien dem Aktienregister angezeigt werden.

Gesamtzahl der Aktien und Stimmrechte

Derzeit hat die UBS AG insgesamt 3 830 933 201 Aktien ausgegeben. Jede Aktie gewährt eine Stimme, so dass derzeit 3 830 933 201 Stimmrechte bestehen. Gemäss Artikel 659a Abs. 1 des Schweizerischen Obligationenrechtes (OR) ruhen das Stimmrecht und die damit verbundenen Rechte eigener Aktien. Gleiches gilt für Aktien, die nicht im Aktienregister eingetragen sind (Dispoaktien) und eingetragene Aktien ohne Stimmrecht. Die Gesamtzahl der teilnahme- und stimmberechtigten Aktien beträgt 2 262 549 937.

Vertretung an der Generalversammlung

Aktionäre können sich an der Generalversammlung durch ihren gesetzlichen Vertreter oder mittels einer schriftlichen Vollmacht durch einen anderen stimmberechtigten Aktionär oder ihre Depotbank vertreten lassen. Jeder Aktionär hat zudem die Möglichkeit, seine Aktien an der Generalversammlung kostenlos vertreten zu lassen durch:

- Altorfer Duss & Beilstein AG (Dr. Urs Zeltner, Fürsprech und Notar), Postfach, CH-8010 Zürich als unabhängigen Stimmrechtsvertreter; oder
- UBS AG, Postfach, CH-8098 Zürich als Organ- oder als Depotvertreter.

Übertragung im Internet

Die Generalversammlung wird im Internet unter www.ubs.com/generalversammlung auf Deutsch und Englisch übertragen.

Traktandum 1

Jahresbericht, Konzernrechnung und Rechnung des Stammhauses für das Geschäftsjahr 2010 Berichte der Revisionsstelle

1.1. Genehmigung des Jahresberichts, der Konzernrechnung und der Rechnung des Stammhauses

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht 2010 sowie die Konzernrechnung und die Rechnung des Stammhauses für das Geschäftsjahr 2010 zu genehmigen.

B. Erläuterung

Im Geschäftsbericht 2010 von UBS sind im Teil «Finanzinformationen» die Konzernrechnung der UBS-Gruppe und die Rechnung des Stammhauses enthalten. Zusätzliche Informationen über Strategie, Organisation und Aktivitäten des Konzerns und der Unternehmensbereiche sowie über Risikobewirtschaftung und Risikokontrolle finden sich in den Abschnitten des Geschäftsberichts 2010 «Strategie, Geschäftsergebnisse und Nachhaltigkeit», «UBS-Unternehmensbereiche und Corporate Center» und «Risiko- und Kapitalbewirtschaftung». Informationen zur Corporate Governance gemäss der entsprechenden Corporate-Governance-Richtlinie der SIX Swiss Exchange sowie dem OR liefert der Bericht «Corporate Governance und Vergütung» des Geschäftsberichts 2010. Der Geschäftsbericht 2010 ist auch im Internet unter www.ubs.com/investors verfügbar. Den in der Schweiz im Aktienregister eingetragenen Aktionären werden diese Berichte auf Verlangen zugestellt. Aktionäre in den USA, die bei BNY Mellon Shareowner Services registriert sind, erhalten den Jahresrückblick 2010 mit den wichtigsten Informationen zum Geschäftsverlauf von UBS AG im Geschäftsjahr 2010 zugestellt.

Die Erfolgsrechnung des Konzerns schloss bei einem Geschäftsertrag von 31 994 Millionen Franken und einem Geschäftsaufwand von 24 539 Millionen Franken mit einem Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Steuern von 7455 Millionen Franken und einem den UBS-Aktionären zurechenbaren Konzernergebnis von 7534 Millionen Franken ab. Die Bilanzsumme des Konzerns sank um 23,3 Milliarden Franken per 31. Dezember 2010 auf 1317,2 Milliarden Franken. Das den UBS-Aktionären zurechenbare Eigenkapital belief sich auf 46,8 Milliarden Franken.

Die Rechnung des Stammhauses schloss mit einem Jahresgewinn von 6123 Millionen Franken ab. Einem Geschäftsertrag von 19402 Millionen Franken stand ein Geschäftsaufwand von 14802 Millionen Franken gegenüber. Daraus ergab sich ein operativer Bruttogewinn von 4601 Millionen Franken. Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen betragen 2232 Millionen Franken. Der ausserordentliche Ertrag belief sich auf 3957 Millionen Franken und der ausserordentliche Aufwand auf 178 Millionen Franken. Die Steuern bezifferten sich auf 25 Millionen Franken.

Ernst & Young AG, Basel, als gesetzliche Revisionsstelle, empfiehlt in ihren Berichten an die Generalversammlung, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung des Stammhauses ohne Einschränkungen zu genehmigen. Die Revisionsstelle attestiert, dass die Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der UBS AG in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) vermittelt und den schweizerischen Gesetzesbestimmungen entspricht. Bezüglich des Stammhauses bestätigt die Revisionsstelle, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Ergebnisses den schweizerischen Gesetzesbestimmungen und den Statuten der UBS AG entsprechen.

1.2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2010

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2010 in einer nicht bindenden Konsultativabstimmung zu bestätigen.

B. Erläuterung

Der Vergütungsbericht 2010 ist ein Kapitel des Geschäftsberichts 2010. Er erläutert die Governance und Grundsätze, die dem Vergütungsmodell der UBS AG zu Grunde liegen, einschliesslich des Zusammenhangs zwischen Vergütung und Leistung und implementierter Änderungen für 2010. Er legt ausserdem die Vergütung des Managements und des Verwaltungsrates in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Gesetzen und Bestimmungen dar und enthält Informationen über die Grundsätze der Gesamtvergütung für sämtliche Mitarbeiter, welche am 15. September 2010 durch das Human Resources and Compensation Committee des Verwaltungsrates nochmals bestätigt wurden.

Die Abstimmung über den Vergütungsbericht 2010 der UBS AG ist nicht bindend und rein konsultativ.

Traktandum 2

Gewinnverwendung

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Zuweisungen:

Millionen Franken

Andere Reserven	402
Gewinn gemäss Erfolgsrechnung Stammhaus für das Geschäftsjahr 2010	6 123
Total für die Gewinnverwendung	6 525
Zuweisung an die anderen Reserven	2 000
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven (Gewinnreserven)	4 525
Total Gewinnverwendung	6 525

B. Erläuterung

Der Gewinn für das Geschäftsjahr 2010 wird den anderen und den gesetzlichen Reserven (Gewinnreserven) zugewiesen. Der Verwaltungsrat beantragt keine Dividende für das Geschäftsjahr 2010.

Traktandum 3

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2010

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2010 zu genehmigen.

Traktandum 4

Wahlen

4.1. Bestätigungswahlen Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt, Kaspar Villiger, Michel Demaré, David Sidwell, Rainer-Marc Frey, Bruno Gehrig, Ann F. Godbehere, Axel P. Lehmann, Wolfgang Mayrhuber, Helmut Panke und William G. Parrett, deren Amtsdauer an der Generalversammlung 2011 abläuft, für ein Jahr im Amt zu bestätigen.

4.1.1. Kaspar Villiger

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Kaspar Villiger für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Kaspar Villiger, Präsident des Verwaltungsrates, läuft an der Generalversammlung 2011 aus. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Kaspar Villiger (1941) wurde anlässlich der Generalversammlung 2009 in den Verwaltungsrat gewählt und zu dessen Präsidenten ernannt. Während seiner Amtszeit als Bundesrat von 1989 bis 2003 war er zunächst Verteidigungsminister und Vorsteher des Eidgenössischen Militärdepartements und später Finanzminister und Vorsteher des Eidgenössischen Finanzdepartements.

Kaspar Villiger ist Vorsitzender des Corporate Responsibility Committee und des Governance and Nominating Committee.

4.1.2. Michel Demaré

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Michel Demaré für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Michel Demaré läuft an der Generalversammlung 2011 aus. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Michel Demaré (1956) wurde anlässlich der Generalversammlung 2009 in den Verwaltungsrat gewählt und anlässlich der Generalversammlung 2010 zum unabhängigen Vizepräsidenten ernannt. Er stiess 2005 als Chief Financial Officer (CFO) und Mitglied des Group Executive Committee zu ABB. Michel Demaré war zwischen Februar und September 2008 interimistischer Chief Executive Officer (CEO) des Unternehmens, bevor er zusätzlich zum Präsidenten von Global Markets ernannt wurde, eine Funktion, welche er bis Februar 2011 ausübte.

Michel Demaré ist Mitglied des Audit Committee und des Governance and Nominating Committee.

4.1.3. David Sidwell

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, David Sidwell für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von David Sidwell läuft an der Generalversammlung 2011 aus. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

David Sidwell (1953) wurde anlässlich der Generalversammlung 2008 in den Verwaltungsrat gewählt und anlässlich der Generalversammlung 2010 zum Senior Independent Director ernannt. Zwischen März 2004 und Oktober 2007 war er vollamtlicher Vizepräsident und CFO von Morgan Stanley in New York und wurde Ende 2007 pensioniert.

David Sidwell ist Vorsitzender des Risk Committee.

4.1.4. Rainer-Marc Frey

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Rainer-Marc Frey für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Rainer-Marc Frey läuft an der Generalversammlung 2011 aus. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Rainer-Marc Frey (1963) wurde anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung im Oktober 2008 in den Verwaltungsrat gewählt. Er ist Gründer der Vermögensverwaltungsfirma Horizon21 und ist Verwaltungsratspräsident von Horizon21 sowie von deren verbundenen Unternehmungen und Tochtergesellschaften.

Rainer-Marc Frey ist Mitglied des Audit Committee und des Risk Committee.

4.1.5. Bruno Gehrig

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Bruno Gehrig für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Bruno Gehrig läuft an der Generalversammlung 2011 aus. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Bruno Gehrig (1946) wurde anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung im Oktober 2008 in den Verwaltungsrat gewählt. Er ist Präsident des Verwaltungsrates von Swiss International Air Lines und war von 2003 bis 2009 Präsident des Verwaltungsrates der Swiss Life Holding. Von 1996 bis 2003 amtierte er bei der Schweizerischen Nationalbank als Mitglied des Direktoriums, ab 2000 als dessen Vizepräsident.

Bruno Gehrig ist Mitglied des Governance and Nominating Committee und des Human Resources and Compensation Committee.

4.1.6. Ann F. Godbehere

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Ann F. Godbehere für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Ann F. Godbehere läuft an der Generalversammlung 2011 aus. Sie stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Ann F. Godbehere (1955) wurde anlässlich der Generalversammlung 2009 in den Verwaltungsrat gewählt. Sie wurde im Februar 2008 zum CFO und Executive Director von Northern Rock ernannt und behielt diese Funktionen in der Anfangsphase nach deren Verstaatlichung. Sie schied Ende Januar 2009 aus dem Finanzinstitut aus. Zuvor war sie von 2003 bis 2007 als CFO der Swiss Re Gruppe tätig.

Ann F. Godbehere ist Mitglied des Audit Committee und des Corporate Responsibility Committee.

4.1.7. Axel P. Lehmann

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Axel P. Lehmann für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Axel P. Lehmann läuft an der Generalversammlung 2011 aus. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Axel P. Lehmann (1959) wurde anlässlich der Generalversammlung 2009 in den Verwaltungsrat gewählt. Er ist Mitglied der Konzernleitung von Zurich Financial Services (Zurich) und seit 2008 Group Chief Risk Officer. Er stiess 1996 zur Zurich.

Axel P. Lehmann ist Mitglied des Risk Committee.

4.1.8. Wolfgang Mayrhuber

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Wolfgang Mayrhuber für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Wolfgang Mayrhuber läuft an der Generalversammlung 2011 aus. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Wolfgang Mayrhuber (1947) wurde anlässlich der Generalversammlung 2010 in den Verwaltungsrat gewählt. Er war von 2003 bis 2010 Vorstandsvorsitzender der Deutschen Lufthansa AG.

Wolfgang Mayrhuber ist Mitglied des Corporate Responsibility Committee und des Human Resources and Compensation Committee.

4.1.9. Helmut Panke

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Helmut Panke für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von Helmut Panke läuft an der Generalversammlung 2011 aus. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Helmut Panke (1946) wurde anlässlich der Generalversammlung 2004 in den Verwaltungsrat gewählt. Er kam 1982 zu BMW und war von 2002 bis 2006 deren Vorstandsvorsitzender.

Helmut Panke ist Mitglied des Risk Committee und interimistisch Vorsitzender des Human Resources and Compensation Committee.

4.1.10. William G. Parrett

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, William G. Parrett für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen.

B. Erläuterung

Die Amtsdauer von William G. Parrett läuft an der Generalversammlung 2011 aus. Er stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

William G. Parrett (1945) wurde anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung im Oktober 2008 in den Verwaltungsrat gewählt. Er absolvierte seine gesamte berufliche Laufbahn bei Deloitte Touche Tohmatsu und war von 2003 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2007 als CEO tätig.

William G. Parrett ist Vorsitzender des Audit Committee.

Detailliertere Lebensläufe sind im Bericht «Corporate Governance und Vergütung» des Geschäftsberichts 2010 enthalten und im Internet unter www.ubs.com/verwaltungsrat abrufbar.

4.2. Neuwahl von Joseph Yam in den Verwaltungsrat

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Joseph Yam als unabhängiges Mitglied für eine einjährige Amtsdauer in den Verwaltungsrat zu wählen.

B. Erläuterung

Joseph Yam (1948) ist Executive Vice President der China Society for Finance and Banking und in dieser Funktion seit 2009 als Berater der People's Bank of China tätig. Er war federführend bei der Schaffung der Hong Kong Monetary Authority und stand dieser Instanz als Chief Executive von 1993 bis zu seinem Ruhestand 2009 vor. Er begann seine berufliche Laufbahn 1971 als Statistiker in Hongkong und stand über 38 Jahre im Dienste der Öffentlichkeit. Während dieser Zeit hatte er im Staatsdienst verschiedene Funktionen inne, so war er 1991 Director of the Office of the Exchange Fund, 1985 Deputy Secretary for Monetary Affairs und 1982 Principal Assistant Secretary for Monetary Affairs.

Joseph Yam schloss sein Studium 1970 an der Hong Kong University mit einem First Class Honors Degree in Wirtschaftswissenschaften und Statistik ab. Er besitzt einige Ehrendokortitel und Professuren verschiedener Universitäten in Hongkong und Übersee, und er ist Distinguished Research Fellow des Institute of Global Economics and Finance der Chinese University in Hongkong. In Anerkennung seines Beitrags für Hongkong wurde Joseph Yam 2009 die höchste Ehre, die Grand-Bauhinia-Medaille, der Regierung der Hongkonger Sonderverwaltungsregion verliehen. Er besitzt die chinesische Nationalität und ist Bürger von Hongkong.

Joseph Yam ist Verwaltungsratspräsident der Macroprudential Consultancy Limited und Mitglied internationaler Beiratsgremien zahlreicher behördlicher und akademischer Institutionen. Er sitzt in den Verwaltungsräten der China Construction Bank und von Johnson Electric Holdings Limited.

4.3. Bestätigungswahl der Revisionsstelle, Ernst & Young AG, Basel

A. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Ernst & Young AG, Basel, für eine einjährige Amtsdauer als Revisionsstelle für die Jahresrechnung der UBS AG und für die Konzernrechnung des UBS-Konzerns zu bestätigen.

B. Erläuterung

Ernst & Young AG, Basel, wird auf Antrag des Audit Committee vom Verwaltungsrat für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle vorgeschlagen. Ernst & Young AG, Basel, hat zuhanden des Audit Committee bestätigt, dass sie die für die Ausübung des Mandates erforderliche Unabhängigkeit besitzt und dass die Unabhängigkeit durch zusätzlich zum Revisionsmandat für die UBS AG erbrachte Dienstleistungen nicht beeinträchtigt wird. Solche Mandate müssen zudem vom Audit Committee im Voraus genehmigt werden. Ernst & Young AG, Basel, hat ferner bestätigt, für die UBS AG zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember 2010 keine Dienstleistungen erbracht zu haben, die gemäss der amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde SEC für die unabhängige Revisionsgesellschaft verboten sind.

Ernst & Young AG, Basel, übt das Revisionsmandat für die UBS AG seit der Fusion im Jahre 1998 aus. Über Details zur Unabhängigkeit und zu den Revisionshonoraren gibt der Bericht «Corporate Governance und Vergütung» im Geschäftsbericht 2010 Auskunft.

UBS AG
Postfach, CH-8098 Zürich
Postfach, CH-4002 Basel

www.ubs.com

